

*In jener Zeit trieb Jesus einen Dämon aus, der stumm war. Als der Dämon den Stummen verlassen hatte, konnte der Mann reden. Alle Leute staunten.*

*Einige von ihnen aber sagten: Mit Hilfe von Beelzebul, dem Anführer der Dämonen, treibt er die Dämonen aus. Andere wollten ihn auf die Probe stellen und forderten von ihm ein Zeichen vom Himmel.*

*Doch er wusste, was sie dachten, und sagte zu ihnen: Jedes Reich, das in sich gespalten ist, wird veröden, und ein Haus ums andere stürzt ein. Wenn also der Satan mit sich selbst im Streit liegt, wie kann sein Reich dann Bestand haben? Ihr sagt doch, dass ich die Dämonen mit Hilfe von Beelzebul austreibe. Wenn ich die Dämonen durch Beelzebul austreibe, durch wen treiben dann eure Anhänger sie aus? Sie selbst also sprechen euch das Urteil. Wenn ich aber die Dämonen durch den Finger Gottes austreibe, dann ist doch das Reich Gottes schon zu euch gekommen.*

*Solange ein bewaffneter starker Mann seinen Hof bewacht, ist sein Besitz sicher; wenn ihn aber ein Stärkerer angreift und besiegt, dann nimmt ihm der Stärkere all seine Waffen weg, auf die er sich verlassen hat, und verteilt die Beute.*

*Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich; wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.*

*Lukasevangelium 11, 14-23 (Einheitsübersetzung)*

Ein stummer Dämon hat einen Menschen besetzt und ihn damit zum Verstummen gebracht. Jesus hilft diesem Menschen wieder zu reden, seine Stimme einzusetzen.

Das Böse in der Welt, hier in Gestalt des Beelzebul, lacht sich dann am meisten ins Fäustchen, wenn Menschen stumm werden. Wenn sie nicht mehr ihre Stimme erheben gegen Machtmissbrauch, gegen Unrecht, gegen Diskriminierung. Dann nämlich gewinnt das Böse an Macht: wenn Menschen es schweigend hinnehmen und wegsehen. Jesus bringt das Reich Gottes zu den Menschen, dessen Anliegen ein gerechtes und gutes Leben für alle ist. Demgegenüber steht das, wogegen Jesus sich ausspricht: das Reich des Satans. In Jesu Namen kommen wir an der Frage nicht vorbei, ob und wo wir selbst Opfer stummer Dämonen sind, und ob wir unterscheiden können zwischen dem Reich Gottes und dem Reich des Satans. Ob wir hinsehen, die Stimme erheben und Gesicht zeigen oder ob wir wegsehen, verstummen und akzeptieren.